

Wer noch nie dabei war, hier wichtige Informationen.

Anmeldung

Anmeldungen sind ab sofort bei den Verwaltungsstellen Esslingen, Ludwigsburg und Waiblingen mit beiliegendem Anmeldezettel möglich. Die Vergabe der in der Anzahl begrenzten Plätze erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Unterbringung

Das Camp liegt unmittelbar am Bodensee-Gnadensee, zwischen Markelfingen und Allensbach neben dem Campingplatz Willams. Jedes Zelt ist mit elektrischem Licht, Betten und Holzboden ausgestattet. Bitte Leintuch und Schlafsack oder Bettzeug mitbringen.



Die Sommer-Uni ist eine „Mitmach-Veranstaltung“

Workshops

Nachmittags finden Workshops statt. Unser Angebot in diesem Jahr: Töpfern, Medienworkshops PC, Zeitung, Foto, Internetcafe, und Sunofenbau



Bilder aus dem letzten Jahr

Kinder Kinder Kinder Kinder Kinder



Kein Workshop aber uns allen wichtig - **die Kinderbetreuung!**

Während der Seminarzeiten werden die Kinder betreut. Thema dieses Jahr

Die vier Elemente - Wasser, Feuer, Erde und Luft

Darüberhinaus gibt es auch Raum für gemeinsame Aktivitäten mit den Eltern.

Sommer-Uni 2006



vom 14.-18. Juni 2006
im DGB - Camp
in Markelfingen
Bodensee

Ökonomie
contra
Ökologie

Ein Bildungsangebot
der IG Metall
Esslingen-Ludwigsburg-Waiblingen
www.sommeruni.net

Sommer-Uni 2006

**Gemeinsam lernen
Gemeinsam diskutieren
Gemeinsam kämpfen
Gemeinsam feiern**

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

seit 1985 führen wir unsere Sommer-Uni in Markelfingen am Bodensee durch. Mit der Sommer-Uni bieten wir die Möglichkeit sich außerhalb des Alltagsgeschäftes mit Themen zu beschäftigen, die sonst oft zu kurz kommen. Ausdrücklich erwünscht ist die Teilnahme der ganzen Familie - Partner und Kinder sind herzlich willkommen.

In diesem Jahr wollen wir uns mit dem anscheinenden Widerspruch zwischen Ökonomie und Ökologie beschäftigen.

Gibt es diesen Widerspruch?
Was hat das mit uns zu tun?
Wenn wir uns ökologisch korrekt verhalten - wer soll/kann das bezahlen?
Wer bezahlt die Rechnung, wenn wir weiterhin Raubau mit Natur und Umwelt treiben?
Was ist eigentlich eine „Ökobilanz“ ?.....

Wir freuen uns auf interessante Tage mit euch.

IG Metall
Esslingen - Ludwigsburg -Waiblingen

Programmablauf

Mittwoch

Anreise am Nachmittag bis 18.00Uhr
Empfang und Begrüßung
Vorstellung des Programms
Kennenlernen

Donnerstag ganztags und Freitag vormittags Seminar

ab Freitag

Nachmittag

Workshops, Freizeit, Sport, Spiel,
Exkursionen
z.B. Solarboot fahren,
Bodenseewasserversorgung Sipplingen,
Ökobauernhof u.ä.

Abends

Kultur mit Oli Mascha und Band
Käse- und Weinprobe, Lesung, Filme ,Grillen
Präsentation der Workshops und
Kinderbetreuung uvm.

Sonntag

Talk im Zelt mit Frühschoppen
Referenten angefragt bei Audi/Porsche und
Transnet sowie Naturschutzorganisation
„Buffet
Abreise nach der Camp-Putzete

Seminarthemen

Zukunftswerkstatt

„Effiziente Energienutzung“.

Der Bogen wird gespannt von globaler Erzeugung bis zu privater Nutzung. Dabei sollen erneuerbare und nachwachsende Rohstoffe thematisiert und die pfiffige Nutzung von Energie zukunftsphantasievoll bearbeitet werden. Daraus sollen aktuelle , persönlich umsetzbare Handlungsoptionen entwickelt werden.
Referentin: Angela Eilers, Soz.päd mit Zusatzqualifikation Ökologie und Umweltbildung

AHA - Erlebnis - Angebot

Ökologie - Ökonomie und

Verbraucherschutz

am Beispiel Ernährung. Dabei sollen folgende Fragen beantwortet werden:

Was esse ich? Was verträgt mein Geschmack, meine Gesundheit und mein Geldbeutel? Wer schützt die Verbraucher und vor wem eigentlich? Ist die grüne Gentechnik ökonomisch sinnvoll oder ökologisch vorteilhaft oder gar beides? Welche Handlungsmöglichkeiten habe ich persönlich?

Referentin: Kerstin Kräusche, Diplomchemikerin

Talk im Zelt mit Frühschoppen

Mein erstes Auto, mein zweites Auto, mein Einkaufsauto - unsere Region braucht die Automobilindustrie wegen der Arbeitsplätze! Wahrheit oder Erpressung? Gibt es Alternativen? ÖPNV - ist zu schwerfällig, zu langsam und zu teuerdeshalb keine Alternative? Alles Kappes - wir brauchen andere innovative Ideen und Konzepte - aber welche? Diskutanten angefragt bei Porsche und Audi, Transnet und Umweltschutzorganisationen.